

Berichtersteller: GR. Franz *Ekkamp*

(AZ 03308-2013/0001-GFW; MA 05 – MA 5 – 738538/2013)
Der Magistrat wird gemäß vorstehendem Bericht ermächtigt, mit der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten und dem Bundeskanzleramt den beiliegenden Nachtrag zur Vereinbarung vom 5. April 2011 über die Leistung eines Beitrages der Stadt Wien an den Bund in Höhe von 35 % der dem Bund aus der Unterbringung der Europäischen Grundrechteagentur in Wien erwachsenden Kosten abzuschließen.

Für den Fall der Genehmigung der gegenständlichen Kostenbeteiligung ist für die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 85 400 EUR auf Haushaltsstelle 1/9000/750 in den entsprechenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

Berichtersteller: GR. Mag. Thomas *Reindl*
(vertreten durch GR. Heinz *Vettermann*)

(AZ 03340-2013/0001-GFW; MA 68 – MA 68/FD1/750188/2013/1)
1. Das Vorhaben Anschaffung einer Drehleiter 30 Meter mit Gelenkarm mit Gesamtkosten in der Höhe von 817 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in Höhe von 595 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040/001 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens wird an die Firma IVECO MAGIRUS Lohr GesmbH, A-8301 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 46, aufgrund des Angebotes vom 18. September 2013 genehmigt. (An: Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 03341-2013/0001-GFW; MA 68 – MA 68 – FD1/747384/2013/01) 1. Das Vorhaben Anschaffung von 5 Tanklöschfahrzeugen mit Gesamtkosten in der Höhe von 2 130 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in Höhe von 1 375 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040/001 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens wird an die Firma Rosenbauer Österreich GesmbH, A-4060 Leonding, Paschinger Straße 90, aufgrund des Angebotes vom 18. September 2013 genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

*

**Kundmachung der Magistratsabteilung 6
betreffend Valorisierung des Müllabfuhr-
abgabestarifes 2002, der Gebühr gemäß
Kanalsgebührenordnung 1988, der
tarifmäßigen Entgelte je angefangene
Einheit für die Räumung von Senkgruben,
Kläranlagen und Abscheidern aller Art
sowie für die Erbringung besonderer
Arbeitsleistungen und Beistellung
von Geräten und der Gebühren gemäß
Wassergebührenordnung 1990**

I.

Gemäß § 105 Abs. 3a Wiener Stadtverfassung, LGBl. Nr. 28/1968, in der Fassung LGBl. Nr. 01/2013 und § 2 Abs. 3 und 4 der Verordnung des Gemeinderates, mit der ein Müllabfuhrabgabestarif 2002 erlassen wird, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 47/2001, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 38/2012, wird kundgemacht:
Der Grundbetrag gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 der Verordnung des Gemeinderates, mit der ein Müllabfuhrabgabestarif 2002 erlassen wird, beträgt ab 1. Jänner 2014 4,41 Euro.

II.

Gemäß § 105 Abs. 3a Wiener Stadtverfassung, LGBl. Nr. 28/1968, in der Fassung LGBl. Nr. 01/2013 und § 5 Abs. 2 und 3 der Verordnung des Gemeinderates, mit der eine Gebührenordnung zum Kanalaräumungs- und Kanalsgebührengesetz 1978 erlassen wird (Kanalsgebührenordnung 1988), Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 51/1987, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 41/2011, wird kundgemacht:

Die Gebühr für die Einleitung von Abwasser in einen öffentlichen Kanal gemäß § 1 der Kanalsgebührenordnung 1988 beträgt ab 1. Jänner 2014 1,97 Euro je Kubikmeter.

III.

Gemäß § 105 Abs. 3a Wiener Stadtverfassung, LGBl. Nr. 28/1968, in der Fassung LGBl. Nr. 01/2013 und Punkt 2. und 3. des Beschlusses des Gemeinderats 00849-2009/0001-GGU, kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 16/2009, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 41/2011, mit dem die tarifmäßigen Entgelte je angefangene Einheit für die Räumung von Senkgruben, Kläranlagen und Abscheidern aller Art sowie für die Erbringung besonderer Arbeitsleistungen und Beistellung von Geräten festgesetzt worden sind, wird kundgemacht:

Die tarifmäßigen Entgelte je angefangene Einheit für die Räumung von Senkgruben, Kläranlagen und Abscheidern aller Art sowie für die Erbringung besonderer Arbeitsleistungen und Beistellung von Geräten betragen ab 1. Jänner 2014 wie folgt:

| Räumungen | EUR |
|---|------------|
| 1. Senkgrubenräumung je Kubikmeter Aushub | 7,59 |
| 2. Abscheiderräumung je Kubikmeter Aushub, ohne Entsorgungsgebühr | 9,26 |
| 3. Überstundenzuschlag zu Z 1 und Z 2 je Kubikmeter Aushub | 6,74 |
| 4. Entsorgungsgebühr für Aushub aus Benzin-, Öl- und Fettabscheidern, je kg | 0,36 |
| 5. Zuschlag für Schlauchüberlängen bei Senkgruben- und Abscheiderräumung je Meter Überlänge | 1,68 |

Abwasseruntersuchungen

| | |
|--|--------|
| 6. Abwasseruntersuchung auf Sulfate, chlorierte Kohlenwasserstoffe und organische Lösungsmittel (Gaschromatograph) | 128,93 |
| 7. Abwasseruntersuchung auf Schwermetalle, Fluoride, Sulfide, natürliche Öle und Fette | 81,74 |
| 8. Abwasseruntersuchung auf Cyanide, freies Chlor, Chromate, Phenole sowie mineralische Öle und Fette | 42,97 |
| 9. Einzelprobenentnahme | 83,76 |
| 10. Temperatur- und pH-Messgerät, Leihgebühr, je Tag | 32,01 |
| 11. Probennahmegerät, Leihgebühr, je Tag | 33,70 |

Stundenleistungen

| | |
|--|-------|
| 12. Ingenieurstunde | 39,18 |
| 13. Werkmeisterstunde | 29,32 |
| 14. Elektrikerstunde | 25,78 |
| 15. Mechanikerstunde | 25,11 |
| 16. Arbeiterstunde | 21,57 |
| 17. Überstundenzuschlag zu Z 13 und Z 14 von 6 bis 7 Uhr, 15 bis 22 Uhr und Samstag von 6 bis 22 Uhr, je Stunde | 17,10 |
| 18. Überstundenzuschlag zu Z 15 bis Z 17 und Z 22 bis Z 31 von 6 bis 7 Uhr, 15 bis 22 Uhr, und Samstag von 6 bis 22 Uhr, je Stunde | 12,04 |
| 19. Sonn- und Feiertagszuschlag, Nachtzuschlag von 22 bis 6 Uhr zu Z 13 und Z 14, je Stunde | 34,21 |
| 20. Sonn- und Feiertagszuschlag, Nachtzuschlag von 22 bis 6 Uhr zu Z 15 bis Z 17 und Z 22 bis Z 31, je Stunde | 24,10 |

Fahrzeuge

| | |
|---|--------|
| 21. Abscheiderfahrzeug, mit Lenker, je Stunde | 60,67 |
| 22. Einsatz-, Labor-, Werkstättenwagen, Mannschaftsbus, 4-t-Kipper, Unimog mit Kran, Plateauwagen, Radlader, mit Lenker, je Stunde | 32,86 |
| 23. Hochdruckspülwagen, mit Lenker, je Stunde | 60,67 |
| 24. Hochdruckspül-Saugwagen, mit Lenker, je Stunde | 62,35 |
| 25. Supersauger, mit Lenker, je Stunde | 88,47 |
| 26. Fäkalwagen, mit Lenker, je Stunde | 58,98 |
| 27. Pkw und Kleinbus, mit Lenker, je Stunde | 24,02 |
| 28. 8-t-Kipper mit Kran, mit Lenker, je Stunde | 44,66 |
| 29. 1 TV-Kanalauge einschließlich Fahrzeug und einem Spezialfacharbeiter, ohne Protokollanfertigung, allfällige Dokumentation und Bildherstellung, je Stunde | 125,14 |
| 30. 1 Hauskanal-TV-Anlage einschließlich Fahrzeug und einem Spezialfacharbeiter, ohne Protokollanfertigung, allfällige Dokumentation und Bildherstellung, je Stunde | 83,43 |

Geräte

| | |
|---|-------|
| 31. Weitwarnleuchte, je Tag | 3,79 |
| 32. Handscheinwerfer, je Tag | 1,84 |
| 33. Notstromaggregat, 2,2 KVA, inklusive Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 19,79 |
| 34. Notstromaggregat, 28 KVA, inklusive Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 19,63 |
| 35. Notstromaggregat, 50 KVA, inklusive Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 30,42 |
| 36. Notstromaggregat, 300 KVA, inklusive Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 81,74 |
| 37. Trash-Pumpe (1 400 l/min), Tauchpumpe (40–80 l/sec), Exhaustor, inklusive Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 6,74 |
| 38. Tauchpumpe, 320 l/sec, je Stunde | 10,53 |
| 39. Notpumpenaggregat, 330 l/sec, ohne Transport, inklusive Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 38,52 |
| 40. Notpumpenaggregat, 1 000 l/sec, ohne Transport, inklusive Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 62,94 |

IV.

Gemäß § 105 Abs. 3a Wiener Stadtverfassung, LGBl. Nr. 28/1968, in der Fassung LGBl. Nr. 01/2013 und § 6 der Verordnung des Gemeinderats, mit der eine Wassergebührenordnung 1990 erlassen wird (Wassergebührenordnung 1990), Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 51/1989, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 49/2011, wird kundgemacht:

Die Wasserbezugsgebühr gemäß § 2 der Verordnung des Gemeinderats, mit der eine Wassergebührenordnung 1990 erlassen wird (Wassergebührenordnung 1990), beträgt ab 1. Jänner 2014 1,80 Euro.

Die Wasserzählergebühren gemäß § 4 der Verordnung des Gemeinderats, mit der eine Wassergebührenordnung 1990 erlassen wird (Wassergebührenordnung 1990), betragen ab 1. Jänner 2014 für Wasserzähler mit einer Anschlussgröße

| | | EUR |
|--------------------|---------------------|--------|
| bis zu 13 mm | lichten Durchmesser | 24,15 |
| über 13 bis 25 mm | lichten Durchmesser | 48,29 |
| über 25 bis 40 mm | lichten Durchmesser | 72,44 |
| über 40 bis 60 mm | lichten Durchmesser | 96,58 |
| über 60 bis 80 mm | lichten Durchmesser | 144,88 |
| über 80 bis 100 mm | lichten Durchmesser | 193,17 |
| über 100 mm | lichten Durchmesser | 289,75 |

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 6

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 4. bis 8. November 2013 in der Magistratsabteilung 63, Zentralgewerberegister.

1. Bezirk:

AZ & KN BaugesmbH, Baumeister, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten, Sterngasse 3

4. Bezirk:

„PAINTER“ G. HOLZMANN KG, Baumeister, Phorugasse 12

6. Bezirk:

Kopitsch & Vogler BaugesmbH, Baumeister, Esterházygasse 19

10. Bezirk:

GTB Immobilien GesmbH, Baumeister, Absberggasse 47

22. Bezirk:

DRO BAU OG, Baumeister, Quadenstraße 8/21 – WFG Fliesenverlegung GesmbH, Baumeister, Hirschstettner Straße 19 (Objekt E)

23. Bezirk:

Schöberl, Verena, Namhaftmachung von Personen, die an der Beratung über Aufbau, Erhalt und Sicherung des Vermögens oder Finanzierung, Veranlagung, Vorsorge und Lebens- und Unfallversicherung, Wertpapiervermittlung oder gebundene Vermittlung interessiert sind, an dazu befugte Gewerbliche Vermögensberater ohne ständig vom selben Auftraggeber betraut zu sein, Höpflergasse 6/1

*

Kundmachung der Magistratsabteilung 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung

Auflegung

(MA 21 – Plan Nr. 8059.)

Auflegung eines Entwurfes für die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Pappelstraße, Linienzug a–b, Steinböckengasse (Linienzug b–c), Eichenweg, Heideweg, Linienzug d–e, Heschweg, Linienzug f–g, An der Niederhaid, Linienzug h–i, Dehnegasse, Linienzug j–k, Linzer Straße, Rosentalgasse, Freyenthurmstraße, Hüttelbergstraße, Linienzug l–m, Wegerichgasse, Libellenweg, Linienzug o–p, Stockentenweg, Zyklamengasse, Schmäzterweg, Nachtigallenweg und Ulmenstraße im 14. Bezirk, KatG Hütteldorf.

Der vorumschriebene Entwurf des Magistrates wird aufgrund des § 2 Abs. 6 der Bauordnung für Wien vom 21. November 2013 bis 2. Jänner 2014 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann in der Planungsauskunft Wien (1010 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock), Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr, sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr vorgenommen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21